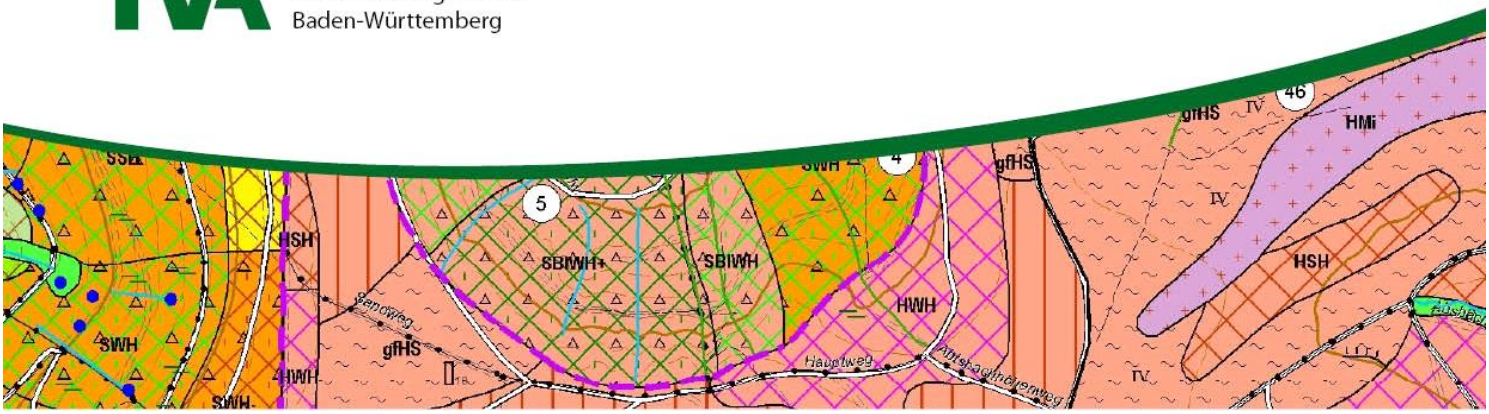
Forstliche Versuchs-
und Forschungsanstalt
Baden-Württemberg



Waldökologische Standortskartierung

Regionallegende

Wuchsgebiet:	4	Neckarland (mit Kraichgau, Bauland und Taubergrund)
Wuchsbezirk:	4/06	Nürtinger Bucht
Regionalwald:	Kolliner Buchenwald mit Eichen	

Ausgabestand: 29.08.2024

Landes Forst Verwaltung BW

Baden-Württemberg

Erklärung der Legendenzeilen

In grau dargestellte Standortseinheiten stammen aus Kartierungen die wiederholt werden müssen. Historische Regionale Standortseinheiten sind am 'his' im Sigel erkennbar. Diese Standortseinheiten sind veraltet und werden nicht mehr kartiert, sie besitzen keine Beschreibung der Zeilen.

Fachbearbeitung

Bei Fragen oder Nachbestellungen wenden Sie sich bitte an die:

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
Abt. Waldnaturschutz
Wonnhaldestr. 4
79100 Freiburg

E-Mail: Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de
Telefon: 0761 / 4018 – 0

Datenbank Management

IDaMa GmbH

Zasiusstr. 77
79102 Freiburg

www.idama.de

Impressum

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
Abt. Waldnaturschutz
Wonnhaldestr. 4
79100 Freiburg
Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

www.fva-bw.de

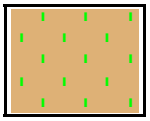
Datenquelle:

© Standortsdaten: Landesforstverwaltung BW

A. Standorte der ebenen und schwach geneigten Lagen

Öko-Serie der durchlässigen Lias-Verwitterungsdecken

(Flach- bis tiefgründiger, durchlässiger, hellgelber oder ockergelber bis brauner, feinsandig-schluffiger Lehm mit bestimmendem, hohem Anteil plattiger Angulatensandsteine (Lias alpha 2), wenn erbohrbar, auch über 60 cm; steinarme bis steinfreie Schlufflehmauflage bis 30/40 cm möglich; örtlich im tieferen Unterboden plastizierter Psilonotenton (Lias alpha 1))



h'braun
h'grüne Senkrechtstrichelung

Buchenwald auf mäßig frischer durchlässiger Lias-Verwitterungsdecke

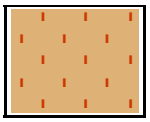
LVD

Mäßig frisch, örtlich in Mulden schwach wechselfeucht; Flachlagen, in der Regel Lias-Schichtflächen-Randzonen; teilweise bis 40 cm schlufflehmvergütet;

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, (Deschampsia flexuosa-, Juncus) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald, Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Moder; Braunerde, z.T. schwach podsolig



h'braun
orange Senkrechtstrichelung

Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockener durchlässiger Lias-Verwitterungsdecke

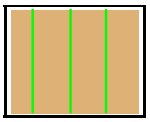
LVD-

Mäßig trocken, auf Kuppen bis trocken; Schichtflächenränder des Lias alpha 2; mittel- bis flachgründig, bis 20 cm schlufflehmvergütet;

Moder; Braunerde, oft podsolig

Öko-Serie der nicht vernässenden Feinlehme

(Mehr als 60 cm gelblichbrauner (entkalkter) Schlufflehm mit günstiger Bodenstruktur und Wasserkapazität, meist aus Löss- und Lösslehm-Verwitterung (des Pleistozäns) entstanden, im tiefen Unterboden (ab 50 / 60 cm) Staunässemerkmale möglich; im Untergrund kalkiger Löss, Schwarzer Jura, Muschelkalk oder Keuper)



h'braun
h'grüne Senkrechtstriche

Buchenwald auf frischem Feinlehm

FL+

Frisch, örtlich grundfrisch; schattseitige Flachhänge;

Mull; Braunerde, z.T. im Unterboden leicht pseudovergleyt

h'braun

Buchenwald auf mäßig frischem Feinlehm

FL

Mäßig frisch; tiefgründige Flachlagen;

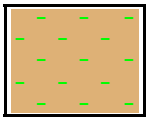
Milium effusum-, Juncus-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Luzula luzuloides-, (Stachys sylvatica) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald, Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; Braunerde bis Parabraunerde

Öko-Serie der mehr oder weniger vernässenden Decklehme

(Mehr als 60 cm gelbbrauner, schluffiger Lehm, meist Lösslehm, mit unterschiedlichen Staunässezeichen im Oberboden und marmoriertem, zunehmend tonigerem Unterboden)



h'braun
h'grüne Querstrichelung

Buchenwald auf grundfrischem Decklehm

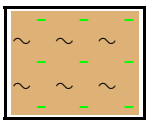
DL

Grundfrisch bis schwach wechselfeucht; Flachlagen; (Bleich- und) Rostflecken ab 30/40 cm Bodentiefe;

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Juncus-, (Lamium galeobdolon-, Urtica dioica) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; schwach pseudovergleyte Parabraunerde bis Pseudogley-Parabraunerde



h'braun
h'grüne Querstrichelung
schwarze Wellenlinien

Buchen-Stieleichen-Traubeneichen-Wald auf wechselfeuchtem Decklehm

wfDL

Wechselfeucht, örtlich bis vernässend; abzugsträge Flach- und Muldenlagen; deutliche Rost- und Bleichflecken oberhalb 30 / 40 cm Bodentiefe;

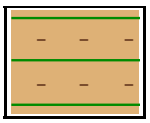
Milium effusum-, Ajuga reptans-, Juncus-, (Stachys sylvatica-, Luzula luzuloides-, Molinia) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald, Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Moder; Parabraunerde-Pseudogley bis Pseudogley

Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Lehmkerfe

(Zweischichtböden mit 25 bis 60 cm lockerem, meist gelblich-braunem Schlufflehm (meist aus pleistozänem Lösslehm, aber gesteinsfarbener Lehm) über plastiziertem Ton aus Verwitterung des Schwarzen und Braunen Juras; an der Schichtgrenze häufig geringe Staunässezeichnung)



h'braun
d'grüne Querstriche
d'braune Querstrichelung

Buchenwald auf frischem Lehmkerf

LK+

Frisch bis grundfrisch; Flachlagen und (meist) schattseitige Hangfußlagen;

Mull; (zweischichtige) Braunerde (bis Pelosol-Braunerde), örtlich an der Schichtgrenze schwach pseudovergleyt

h'braun
h'grüne Querstriche

Buchenwald auf mäßig frischem Lehmkerf

LK

Mäßig frisch bis grundfrisch; Flachlagen und breite Rücken;

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Juncus-, (Mercurialis perennis) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; (zweischichtige) Braunerde (bis Pelosol-Braunerde); an der Schichtgrenze schwach pseudovergleyt

h'braun
orange Querstriche

Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Lehmkerf

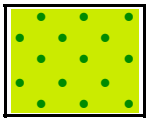
LK-

Mäßig trocken; exponierte Rücken und sonnseitige Flachlagen; örtlich oberflächlich versauert;

Mull bis Moder; schwach podsolige (zweischichtige) Braunerde

Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Tonlehme

(Mehr als (30)40 cm feinsandig-schluffiger bis schluffig-toniger Lehm mit allmählichem Übergang zu meist schluffigem, plastiziertem Ton aus Verwitterung von Tonstein- und Tonmergel-Schichten des Schwarzen und Braunen Juras; keine oder nur geringe Staunässespuren)



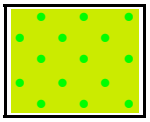
h'grün
d'grüne Punkte

Buchen-Eschen-Bergahorn-Wald auf frischem Tonlehm

TL+

Frisch; Flachlagen und schattseitige Hangfußlagen;

Mull; Parabraunerde bis Pelosol-Braunerde



h'grün
h'grüne Punkte

Buchenwald auf mäßig frischem Tonlehm

TL

Mäßig frisch; Flachlagen und breite Rücken;

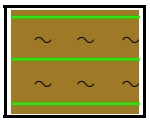
Milium effusum-, Ajuga reptans-, Juncus-, Lamium galeobdolon-, Luzula luzuloides - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; Parabraunerde bis Pelosol-Braunerde

Öko-Serie der vernässenden Lehmkerfe

(Zweischichtböden mit 25 bis 60 cm unterschiedlich staunässegeprägtem, mehr oder minder lockerem, meist schluffigem Lehm oder gesteinsfarbenem Lehm über zähem, meist staunässegezeichnetem Ton aus Verwitterung von mergelig-tonigen Schichten des Schwarzen, seltener des Braunen Juras)



satth'braun
h'grüne Querstriche
schwarze Wellenlinien

Buchen-Hainbuchen-Traubeneichen-Wald auf wechselfeuchtem Lehmkerf

wfLK — Wechselfeucht; Flachlagen;

Mull bis Moder; (zweischichtige) Pseudogley-Braunerde bis Braunerde-Pseudogley und Pseudogley

Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Tonkerfe

(20 bis maximal 40 cm sandig-schluffiger Lehm bis toniger Lehm (Oberboden) über plastizierten Tonen der Verwitterung des Schwarzen und v. a. des Braunen Jura; Ton meist deutlich vom Oberboden abgesetzt, vereinzelt aber auch „vererdeter“ Oberboden mit allmählichem Übergang in den tonigen Unterboden; geringe Vernässungsspuren möglich)

h'grün
d'braune Querstriche

Buchen-Eschen-Wald auf frischem Tonkerf

TK+ — Frisch bis grundfrisch; Flachlagen und Hangfußlagen (im Schwarzen Jura);

Mull; (zweischichtige) Braunerde (eventl. auch Parabraunerde) bis Braunerde-Pelosol, örtlich schwach pseudovergleyt

h'grün
h'grüne Querstriche

Buchen-Eichen-Wald auf mäßig frischem Tonkerf

TK — Mäßig frisch (bis grundfrisch); Flachlagen und breite Rücken; lateraler Wasserzug;

Mull bis Mullmoder; (zweischichtige) Braunerde (eventl. auch Parabraunerde) bis Braunerde-Pelosol, auch Pseudogley-Braunerde

h'grün
orange Querstriche

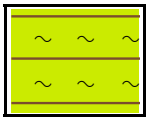
Buchen-Eichen-Wald auf mäßig trockenem Tonkerf

TK- — Mäßig trocken (bis wechseltrocken); exponierte Rücken und sonnseitige Schichtstufen-Randlagen;

Moder; podsolige Parabraunerde, örtlich Braunerde-Pelosol

Öko-Serie der vernässenden Tonkerfe

(20 bis 40/60 cm unterschiedlich staunässegezeichneter, sandig-schluffiger bis toniger Lehm über deutlich vom Oberboden abgesetztem zähplastischem Ton der Verwitterung des Schwarzen und Braunen Juras)



h'grün
d'braune Querstriche
schwarze Wellenlinien

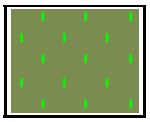
Hainbuchen-Stieleichen-Eschen-Wald auf wechselfeuchtem Tonkerf

wfTK — Mäßig wechselfeucht; Flachlagen und örtlich stark wechselfeuchte abflusslose Flachmulden;

Mull bis Moder; Pseudogley-Parabraunerde bis Pseudogley-Pelosol

Öko-Serie der Mergeltone

(Mindestens bis 30 cm ± plastizierter, höchstens bis 30 / 40 cm entkalkter Ton und schluffiger Ton, z. T. stark humos, örtlich schwach steinig, aus Verwitterung des Lias gamma bis zeta)



oliv
h'grüne Senkrechtstrichelung

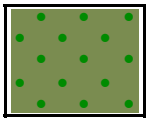
Buchen-Eschen-Wald auf mäßig frischem Mergelton

MeT Mäßig frisch; Flachlagen und örtlich mäßig trockene Schichtstufenrandlagen des Lias gamma;

Mull; Mergelrendzina- Pelosol (bis Mergelrendzina)

Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Tone

(Über 30/40 cm tief plastizierter Ton, Entkalkungstiefe mehr als 30/40 cm; lockerer, lehmiger Oberboden bis 25 cm möglich; vorwiegend im Bereich des Schwarzen Juras)



oliv
d'grüne Punkte

Buchen-Eschen-Hainbuchen-Wald auf frischem Ton

T+ Frisch; Flachlagen, Mulden- und Hangfußlagen;

Mull; Pelosol und Braunerde-Pelosol

oliv

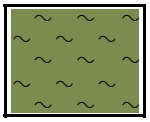
Buchen-Hainbuchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig frischem Ton

T Mäßig frisch, örtlich bis mäßig trocken; Flachlagen, z.T. flache Wannen oder Randlagen der Lias-Schichtstufe;

Mull (bis Moder); Pelosol bis Braunerde-Pelosol, örtlich schwach pseudovergleyt

Öko-Serie der vernässenden Tone

(Staunässegeprägter zähplastischer Ton, in der Regel mehr als 30 cm plastiziert und entkalkt, aus Verwitterung (mergelig-) toniger Schichten des Schwarzen Juras; lockerer schluffig-lehmiger Oberboden bis 25 cm möglich)



oliv
schwarze Wellenlinien

Hainbuchen-Stieleichen-Wald auf wechselfeuchtem Ton

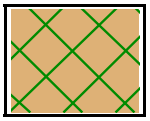
wfT Wechselfeucht; Abflussträge Flachlagen und breite Muldenlagen;

Mull (bis Moder); Pelosol-Pseudogley

B. Standorte der Hänge

Öko-Serie der Lias-Hanglehme und feinlehmähnlichen Lehmhänge

("Lias-Hanglehme" mit über 35 cm mächtigem, ± steinigem, dabei kleinsteinig-grusigem, feinsandig-schluffigem Lehm aus verlagerter Angulatensandsteinverwitterung über tonigen Fließerden des Knollenmergels, seltener über Liaston oder Stubensandstein, häufig Flachhänge oder pultdeckelartig geneigte Flachlagen (um 8-12 % Neigung) unterhalb der Liashangkante; oder feinlehmähnliche Lehmhänge mit über 50 cm teils feinsandigem Schlufflehm ohne nennenswerten Steinanteil über Lias oder Keuperverwitterungsdecken, beide oft verzahnt mit und unscharf abzugrenzen von Rutschhängen)



h'braun
d'grüne Schräggitter

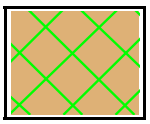
Buchen-Bergahorn-Wald auf frischem Lias-Hanglehm

LHL+ Frisch; schattseitige, teils konkave Hänge, Hangmulden und flache

Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Stachys sylvatica-, Milium effusum-, (Impatiens noli-tangere) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; Braunerde, auch Parabraunerde



h'braun
h'grüne Schräggitter

Buchenwald auf mäßig frischem Lias-Hanglehm

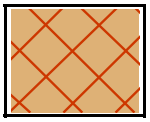
LHL

Mäßig frisch; meist schattseitige, mäßig steile und flache Hänge;

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Juncus-, Luzula luzuloides - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald, Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder, örtlich bis Moder; Braunerde, stellenweise Parabraunerde, örtlich Pelosol-Braunerde



h'braun
orange Schräggitter

Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Lias-Hanglehm

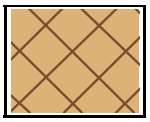
LHL-

Mäßig trocken, örtlich mäßig frisch; mäßig steile und sehr flache Oberhänge, meist oberflächlich versauert;

Deschampsia flexuosa-, Milium effusum-, Luzula luzuloides-, Ajuga reptans-, Silene nutans - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mullmoder bis Moder; Braunerde, im Unterboden stellenweise pseudovergleyt



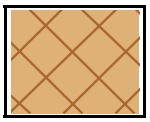
h'braun
d'braune Schräggitter

Buchenwald auf frischem Lehmhang

LH+

Frisch; konkave, schattseitige Hänge und Flachhänge am Unterhang;

Mull; Braunerde und Parabraunerde



h'braun
h'braune Schräggitter

Buchenwald auf mäßig frischem Lehmhang

LH

Mäßig frisch; Mittel- und Unterhänge;

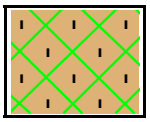
Milium effusum-, Luzula luzuloides-, Juncus-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Urtica dioica - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald, Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder, in Nadelbaum-Reinbeständen auch Moder; Braunerde und Parabraunerde

Öko-Serie der Keuper-Tonlehmhänge

(Mehr als 35 cm Deckschicht aus ± sandig-tonigem Lehm der Keuperverwitterung, auch feinsandig-schluffiger Lehm, über Ton und lehmigem Ton der Keuper-Fließerden, im Mittleren Keuper, seltener im Knollenmergel, örtlich mit geringem Lias (-lehm)-Anteil; teilweise auch undeutlich geschichtete Ausbildung mit allmählichem Übergang zum tonigen Unterboden; mäßig geneigte Hänge (10-15 % Neigung) möglich)



h'braun
h'grüne Schräggitter
schwarze Senkrechtstrichelung

Buchenwald auf mäßig frischem Keuper-Tonlehmhang

KTLH

Mäßig frisch; meist schattseitige Flachhänge und Steilhänge;

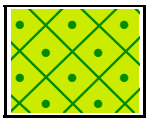
Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Luzula luzuloides-, Juncus-, (Mercurialis perennis-, Stachys sylvatica) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; Braunerde und Parabraunerde, selten Pelosol-Braunerde

Öko-Serie der Tonlehmhänge

(30 bis 60 cm mächtiger, schluffiger bis toniger Lehm über Ton aus Verwitterung des Braunjura alpha und beta, auf Flachhängen und mäßig steilen Hängen)



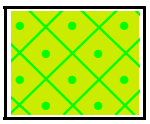
h'grün
d'grüne Schräggitter
d'grüne Punkte

Buchen-Bergahorn-Eschen-Wald auf frischem Tonlehmhang

TLH+

Frisch, mit quelligen oder sickerfeuchten Stellen; schattseitige Hänge und Hangmulden;

Mull; Braunerde, örtlich leicht pseudovergleyt (oder vergleyt)



h'grün
h'grüne Schräggitter
h'grüne Punkte

Buchenwald auf mäßig frischem Tonlehmhang

TLH

Mäßig frisch (bis hangfrisch); schattseitige Hänge und sonnseitige Flachhänge;

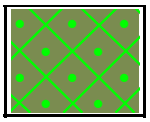
Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Luzula luzuloides-, Ajuga reptans - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; Parabraunerde bis Pelosol-Braunerde

Öko-Serie der Mergelhänge

(Unruhige Flachhänge mit gering plastizierter, kleinsteiniger, schluffiger und feinsandig-schluffig-lehmiger Mergelverwitterungsdecke im Schwarzen und Braunen Jura, oberflächennaher Kalkspiegel)



oliv
h'grüne Schräggitter
h'grüne Punkte

Buchenwald auf mäßig frischem Mergelhang

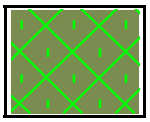
MeH

Mäßig frisch (bis mäßig trocken); Flachhänge, örtlich auch steiler;

Mull; Mergelrendzina (mit Übergängen zu Rendzina-Pelosol)

Öko-Serie der Mergeltonhänge

(Höchstens 30 / 40 cm entkalkter, mehr als 30 cm mehr oder weniger plastizierter, lehmiger und schluffiger Ton aus Verwitterung mergelig-toniger Schichten des Lias beta bis epsilon; mäßig steile Hänge, örtlich rutschgefährdet)



oliv
h'grüne Schräggitter
h'grüne Senkrechtstrichelung

Buchen-Eschen-Wald auf mäßig frischem Mergeltonhang

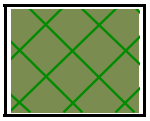
MeTH

Mäßig frisch bis frisch; schattseitige Oberhänge, auf konvexen Partien bis mäßig trockene, sonnseitige Oberhänge;

Mull; Pelosol-Rendzina bis Mergelrendzina-Pelosol

Öko-Serie der Tonhänge

(Mehr als 30/40 cm mehr oder weniger zähplastischer, entkalkter Ton aus Verwitterung und Hangfließerden des Knollenmergels, des Mittleren Keupers, des Braunen Juras und des Lias; bis zu 30 cm Schlufflehm-Auflage möglich; an flachen bis steilen Hängen, teils rutschgefährdet, nur unscharf von den Rutschhängen abzugrenzen)



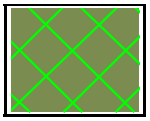
oliv
d'grüne Schräggitter

Buchen-Eschen-Wald auf frischem Tonhang

TH+

Frisch; schattseitige Hänge, häufig Flachhangmulden oder (schattseitige) Unterhänge;

Mull bis Mullmoder; Pelosol bis Pelosol-Braunerde



oliv
h'grüne Schräggitter

Buchen-Traubeneichen-Hainbuchen-Wald auf mäßig frischem Tonhang

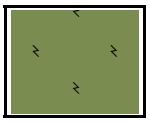
TH

Mäßig frisch, kleinflächig mäßig trocken; Hänge;

Mull bis Mullmoder; Pelosol bis Braunerde-Pelosol

Gruppe der Rutschhänge

(Unruhig geformte Flach- und Steilhänge mit im Gelände erkennbaren Rutschungen, Rutschansätzen und Rutschgefährdungen, vorwiegend im Bereich unterhalb der Liaskante, örtlich auch Steilhänge im Stubensandstein mit Knollenmergel-Einfluss, mit einem Mosaik von Kleinstandorten; die "älteren", "vorläufig beruhigten" Rutschhänge bleiben rutschgefährdet)



oliv
schwarze Rutschpfeile

Buchen-Bergahorn-Eschen-Wald auf Rutschhang

RH

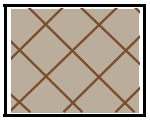
von mäßig frisch/mäßig trocken bis quellig und naß; kleinstandörtlich unterschiedliche Flach- und Steilhänge, meist unterhalb der Liaskante mit;

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Juncus-, Ajuga reptans-, Stachys sylvatica-, Mercurialis perennis-, (Luzula luzuloides-, Urtica dioica) - Gruppe

Ahorn-Eschenwald, Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Moder; Bodentypenmosaik von podsoliger Braunerde bis Naßgley

Sonderausbildung der Keuper-Steilhänge



blaßd'braun
d'braune Schräggitter

Nährstoffreicher Keuper-Steilhang

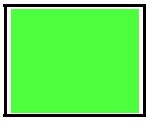
nrKH

Mäßig frisch; unruhige schattseitige Hänge, meist im Stubensandstein, häufig aus sandiger Keuperverwitterung mit örtlich hohem Kalkspiegel;

Mull bis Mullmoder; Bodentypenmosaik

C. Sonstige, morphologisch bedingte Standorte

Gruppe der Senken, Mulden, Bachtäler und breiten Rinnen



d'grün

Eschen-Bergahorn-Buchen-Wald in frischen Senken und Rinnen

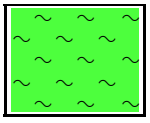
Se+

Frisch, teilweise bis feucht; Klingen, Tal- und Muldenlagen mit zügiger Entwässerung;

Milium effusum-, Juncus-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Stachys sylvatica-, Mercurialis perennis-, Urtica dioica - Gruppe

Ahorn-Eschenwald, Waldmeister-Buchenwald

Mull; (kolluvial beeinflußte) Braunerde und Parabraunerde



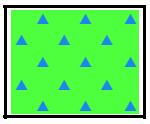
d'grün
schwarze Wellenlinien

Eschen-Schwarzerlen-Wald in vernässenden Senken

vnSe

Vernässend bis grundnass; Abflussgehemmte, breite Senken;

Mull bis Mullmoder; Pelosol-Pseudogley bis Gley-Pseudogley



d'grün
blaue Dreiecke ausgefüllt

Eschen-Stieleichen-Hainbuchen-Wald in kalkreicher Talaue

krTA

Frisch bis feucht; Talauen, vor allem Talsohle des Neckars;

Mull; (tiefgründige) Auenpararendzina und (kalkreicher) Auenrohboden

Waldfläche [ha]:	3345
standortskartierte und digitalisierte Fläche [ha]:	2841